

CMIP 2026: Internationale Klimamodellierung trifft sich in Kyoto

Die internationale Klimamodellierungsgemeinschaft diskutierte vom 9. bis 13. März 2026 im Rahmen des CMIP Community Workshop 2026 in Kyoto zentrale wissenschaftliche Prioritäten und infrastrukturelle Anforderungen für die kommende siebte Phase des Coupled Model Intercomparison Project (CMIP). CMIP7 soll als aktuelle Datengrundlage zum nächsten IPCC-Bericht beitragen. Die 430 Teilnehmenden vor Ort, sowie weitere 200 online dazugeschaltete Forschende überprüften Ergebnisse von CMIP6, diskutierten wissenschaftliche Prioritäten für CMIP7 und befassten sich mit der Weiterentwicklung einer nachhaltigen Daten- und Infrastruktur. ESMO, dessen internationales Projektbüro am DKRZ angesiedelt ist, war maßgeblich an der Gesamtorganisation beteiligt und organisierte zudem ein neues WGCM-Forum zur stärkeren internationalen Vernetzung der Modellierungsgemeinschaft. Das DKRZ brachte sich insbesondere in Debatten zur Bereitstellung von CMIP-Daten und zur Weiterentwicklung der künftigen Infrastruktur ein.

Neben fachlichen Themen wurden auch übergreifende Herausforderungen wie die nachhaltige Finanzierung von Forschungsinfrastrukturen und bessere Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler:innen und Forschende aus dem Globalen Süden adressiert. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/cmip-ws2026/



ICCARUS 2026: Austausch über ICON-, COSMO- und ART-Modelle



Vom 16. bis 20. März 2026 brachte ICCARUS rund 150 internationale Modellentwickler:innen, Anwender:innen und Infrastrukturexpert:innen beim Deutschen Wetterdienst (DWD) in Offenbach zusammen; eine ähnlich große Zahl nahm zudem online teil. ICCARUS – das ICON/COSMO/CLM/ART-Anwenderseminar – wird jährlich vom DWD in Kooperation mit dem COSMO-Konsortium, der CLM-Gemeinschaft, dem Karlsruher Institut für Technologie, dem Max-Planck-Institut für Meteorologie und dem DKRZ veranstaltet. Im Fokus stehen die Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle für die Wettervorhersage und Klimasimulation. Das Themenspektrum reicht von physikalischen Parametrisierungen und Datenassimilation über Ensemblengenerierung und Modellverifizierung bis hin zu technischen Weiterentwicklungen der Modelle. Das diesjährige Programm mit Plenarsitzungen, Postern, Arbeitsgruppentreffen und Workshops bot Raum für die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse sowie für die Diskussion praktischer Entwicklungs Herausforderungen und ausreichend Gelegenheit zum Austausch. Das DKRZ steuerte mehrere Vorträge sowie Posterbeiträge bei und organisierte Workshops, die sich darauf konzentrierten, wie sich die Modelle für den effizienten Einsatz auf modernen Hochleistungsrechnersystemen weiterentwickeln lassen. Die Beiträge unterstrichen die zentrale Rolle des DKRZ bei der Anpassung von Klima- und Wettermodellen an sich wandelnde Hochleistungsrechnerumgebungen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/iccarus-2026/

Postern, Arbeitsgruppentreffen und Workshops bot Raum für die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse sowie für die Diskussion praktischer Entwicklungs Herausforderungen und ausreichend Gelegenheit zum Austausch. Das DKRZ steuerte mehrere Vorträge sowie Posterbeiträge bei und organisierte Workshops, die sich darauf konzentrierten, wie sich die Modelle für den effizienten Einsatz auf modernen Hochleistungsrechnersystemen weiterentwickeln lassen. Die Beiträge unterstrichen die zentrale Rolle des DKRZ bei der Anpassung von Klima- und Wettermodellen an sich wandelnde Hochleistungsrechnerumgebungen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/iccarus-2026/

EERIE Generalversammlung: Zusammenarbeit und Datenzugriff

Bei der EERIE-Generalversammlung trafen sich vom 9. bis 13. März 2026 Forschende aus Europa und Südafrika in Barcelona, Spanien. Im Fokus standen der wissenschaftliche Austausch sowie die Weiterentwicklung des Projekts beim Übergang in seine zweite Phase. Ziel von EERIE ist das bessere Verständnis wirbelreicher Ozeanprozesse und kleinräumiger atmosphärischer Dynamiken. Entsprechend wurde auch die Bedeutung von Dateninfrastruktur und -diensten intensiv diskutiert. Das DKRZ stellte Möglichkeiten zum Zugriff und zur Publikation von Daten vor und unterstützte den Austausch vor Ort durch mitgebrachte Daten auf externen Datenträgern. So konnten EERIE-Daten trotz eingeschränkter Netzverbindungen direkt genutzt und geteilt werden. Ein weiterer Schwerpunkt war das Datenmanagement im Arbeitspaket 3, einschließlich Fragen zu Publikation und Zugriff sowie zur Veröffentlichung zusätzlicher Datensätze im World Data Center for Climate. Die Diskussionen unterstrichen die zentrale Rolle moderner Dateninfrastrukturen für den offenen Zugang zu Forschungsergebnissen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/eerie-ga2026/



DKRZ veranstaltet Deep-Learning-Workshop für Klimaforschende

Vom 10. bis 12. März 2026 erhielten 28 Forschende am DKRZ beim Workshop zum Einsatz von Deep Learning in der Klimaforschung einen praxisnahen Einblick in Methoden des maschinellen Lernens, mit besonderem Fokus auf Deep Learning. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des EXPECT-Konsortiums gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum Hereon durchgeführt. Nach theoretischen Grundlagen folgte ein umfangreicher Praxisteil. In interaktiven Programmierübungen entwickelten, trainierten und bewerteten die Teilnehmenden eigene Modelle für Anwendungen wie Klassifikation, Gap-Filling und statistisches Downscaling. Neben der fachlichen Weiterbildung bot der Workshop auch eine Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen Promovierenden und erfahrenen Wissenschaftler:innen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/deep-learning-workshop/



Mehr Austausch, neue Dynamik und KI-Debatte beim 6. natESM-Community-Workshop



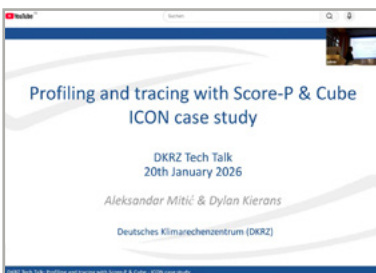
Am 24. und 25. Februar 2026 traf sich die natESM-Gemeinschaft in Leipzig zu einem intensiven Austausch über die Weiterentwicklung des natESM-Systems. Aus den Diskussionen gingen neue Initiativen hervor: Arbeitsgruppen wurden gegründet, Fokus-Workshops geplant sowie Evaluierungen von Programmier-Sprints angestoßen. Ein wichtiger Schritt war die stärkere Einbindung der Impact-Community, die Klimasimulationen in konkrete Auswirkungen übersetzt. Auch im Bereich der Paläomodellierung wurde eine neue Arbeitsgruppe gegründet, die einen Projektantrag vorbereitet. Ein Highlight war der Vortrag von Peer Nowack (KIT) zur Rolle künstlicher Intelligenz in der Erdsystemmodellierung, gefolgt von einer Diskussionsrunde mit Hendryk Bockelmann (DKRZ), Anja Schmidt (DLR-PA) und Jochem Marotzke (MPI-M). Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/6natESM-community-ws/

Ungebrochene Nachfrage: 10. Python-Kurs für Geowissenschaften

Vom 2. bis 6. Februar 2026 führte das DKRZ-Team zum zehnten Mal den Online-Anfängerkurs „Python für Geowissenschaften“ durch. Was vor fünf Jahren mit 20 Teilnehmenden begann, hat sich zu einem etablierten Erfolgsformat entwickelt. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage konnten erstmals 85 Personen teilnehmen. Insgesamt haben seit Kursbeginn mehr als 500 Studierende, Wissenschaftler:innen und Projektpartner praxisnahe Einblicke in Linux- und JupyterHub-Umgebungen erhalten sowie Grundlagen in Python, Datenanalyse und Visualisierung erlernt. Besonders positiv hervorgehoben werden regelmäßig die zahlreichen Übungsaufgaben und die interaktive Durchführung, die den Einstieg erleichtern. Der nächste Anfängerkurs ist für Herbst 2026 geplant. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/10Pythonkurs/



Neu auf dem YouTube-Kanal: DKRZ Tech Talk „Profiling and tracing“



Der Vortrag zur Erfassung und Optimierung des Laufzeitverhaltens, der Performance und Ressourcennutzung von Modellkomponenten ist jetzt auf dem DKRZ-YouTube-Kanal verfügbar. Anhand des ICON-Modells wird der typische Ablauf erläutert und es gibt praxisnahe Hinweise zur Erkennung und Behebung von Leistungsengpässen. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Werkzeuge Score-P und Cube auf dem DKRZ-Supercomputer Levante. Der Beitrag richtet sich an Anwender:innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen in der Programmoptimierung sowie an alle, die die Leistungsfähigkeit von ICON mithilfe frei verfügbarer Werkzeuge weiter verbessern möchten. Weitere Informationen: <https://youtu.be/A16KVQwKoc4/>

In eigener Sache: Offene Stellenanzeigen am DKRZ

Das DKRZ-Team sucht Verstärkung – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: [Software Engineers \(m/d/w\) in den Abteilungen Datenmanagement und Datenanalyse](#)

Termine

Gemeinsamer Zukunftstag in der Klimaforschung, organisiert von DKRZ und MPI-M in Hamburg am 23. April 2026: www.dkrz.de/de/zukunftstag2026/

DKRZ auf der Generalversammlung der EGU 2026 vom 3. bis 8. Mai 2026 in Wien, Österreich: www.dkrz.de/de/egu26/

Deutsches Klimarechenzentrum
Bundesstraße 45a
D-20146 Hamburg
www.dkrz.de

Herausgeber/Layout:
Prof. Dr. Thomas Ludwig
Jana Meyer

Kontakt: info@dkrz.de

©Hamburg, April 2026– DKRZ